

## rbb schließt das Projekt „Frankfurt (Oder)“ in Rekordzeit ab

**Nach nur 8 Monaten Bauzeit eröffnet der rbb sein Regionalstudio. Mit der Gesamtprojektleitung war FLYING EYE beauftragt**

Am 05.09.2007 eröffnete der Rundfunk Berlin Brandenburg rbb sein Regionalstudio in Frankfurt (Oder). In rund 15 Monaten Planungs- und Bauzeit entstand auf 1.250 m<sup>2</sup> ein moderner bimedialer Studiokomplex, nutzbar für Radio- und Fernsehsendungen.

Die Firma FLYING EYE, Managementberatung für Medieninvestitionen GmbH, wurde vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) mit der Gesamtprojektleitung von der Konzeptionsphase bis zur Realisierung beauftragt.

Das Projekt umfasste die Gewerke Bau, Versorgungstechnik und Studioteknik. Über 40 verschiedene konzeptionelle Varianten wurden unter Koordination von FLYING EYE entwickelt und diskutiert.

In ihrer Einweihungsrede hob die Intendantin des rbb, Frau Dagmar Reim, den innovativen Charakter des Projektes hervor: „Wir arbeiten hier bimedial, wie die Profis das nennen – will sagen: Die Reporterinnen und Reporter können dank moderner Technik relativ unkompliziert Beiträge für Radio und Fernsehen produzieren. Damit gehören die Frankfurter übrigens – ähnlich wie die Cottbusser – zur Avantgarde im rbb, denn in Berlin und Potsdam sind wir noch längst nicht so weit. .... Viele Menschen haben hart daran gearbeitet, dass aus der Baustelle eine Top-Adresse für Journalisten, Techniker und Bürokräfte geworden ist.“

FLYING EYE stellte dafür einen seiner erfahrensten Projektleiter, Stoffer Geiling, fast vollständig ab. Stoffer Geiling, studierter Filmtonemeister, erwarb seine Projektmanagement - Erfahrungen unter anderem:

- beim Aufbau des fx Center Babelsberg
- als Teilprojektleiter beim Aufbau der MMC-Studios in Köln Ossendorf
- als technischer Projektleiter des PanMedium in Potsdam
- als Teilprojektleiter für die Emil Berliner Studios im Auftrag der Telekom
- als Technischer Leiter beim Wiederaufbau der Central Film Laboratories in Harare Simbabwe
- als Planer in mehreren Themenparks (BASF, Schloß Wackerbarth, Biosphäre Potsdam, Novartis)



Gebaut wurde in einer Rekordzeit von 8 Monaten unter Verzahnung von bau- und studiotecnischen Gewerken. Die Planung der Videotechnik erfolgte ebenfalls unter Leitung von Herrn Geiling. Auch seinen persönlichen Einsatz würdigte die Intendantin in ihrer Rede: „Koordiniert hat das Projekt Stoffer Geiling, den man in der heißen Bauphase nur schwer davon abhalten konnte, mit seinem Schlafsack gleich hier auf der Baustelle zu campieren. Mehr als 100 Spezialisten haben Sie [Stoffer Geiling] wie ein Dirigent koordiniert; Sie haben im Chaos, von dem wir heute nichts mehr sehen, Ruhe bewahrt.....“

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stoffer Geiling

T.: 0172 640 7600

F.: 06151 66 85 09 20

E.: [stoffer.geiling@flyingeye.eu](mailto:stoffer.geiling@flyingeye.eu)

Thomas Holzmann

T.: 0171 2228130

F.: 06151 66 85 09 20

E.: [thomas.holzmann@flyingeye.eu](mailto:thomas.holzmann@flyingeye.eu)